

## **PRESSEINFORMATION Oktober 2007**

### **Vorsicht beim Hauskauf: Oft sind die Kanäle undicht Der Kanalsanierungsberater hilft schnell und ganz ohne zu graben**

**Der Kaufpreis stimmt. Das Traumhaus ist gefunden. Doch oft ist das Glück für den neuen Hausbesitzer nur von kurzer Dauer. Nämlich dann, wenn es zu ungeahnten Überraschungen nach dem Kauf kommt. Gerade bei älteren Immobilien zeigen sich im Nachhinein häufig Mängel an der Gebäudesubstanz. Nicht selten finden sich undichte Hausanschlussleitungen und Abwasserkanäle, was dem Käufer bei der Besichtigung der Immobilie meist nicht auffällt.**

In aller Regel kann dabei dem Verkäufer kein Vorwurf gemacht werden: „Rund die Hälfte aller Kanäle in Deutschland sind undicht. Die meisten Hausbesitzer wissen es nicht einmal“, sagt Klaus Uwe Germann, zertifizierter Kanalsanierungsberater in Pirmasens. „Erst wenn es zu akuten Rohrverstopfungen und Überschwemmungen kommt, werden wir gerufen. Die Ursache dafür ist nicht selten ein undichter Kanal in den Erdreich oder Wurzelwerk eingedrungen ist.“

Früher war in solchen Fällen dann eine kostspielige Reparatur fällig. „Das ist heute anders“, sagt der Fachmann. „Heute wird ein Verfahren angewendet, das ganz ohne zu graben auskommt.“ Dabei wird in die undichten Rohre ein nahtloser Textilschlauch aus Polyester eingeschoben, der mit umweltverträglichen Kunstharzen beschichtet ist und zu einem hoch belastbaren Kanalrohr aushärtet. „Die teure und zeitraubende offene Bauweise wird also durch eine saubere, ökonomische und umweltfreundliche Alternative ersetzt“, sagt Klaus Uwe Germann.

Bei der Auswahl des ausführenden Unternehmens ist darauf zu achten, dass es sich um einen Fachbetrieb handelt, der einen zertifizierten Kanalsanierungsberater (ZKS) beschäftigt. Nur Betriebe die über solch qualifizierte Mitarbeiter verfügen, garantieren eine erfolgreiche Sanierung an abwassertechnischen Anlagen. Die Ausbildung zum zertifizierten Kanalsanierungsberater erfolgt durch die „Fördergemeinschaft für die Sanierung von Entwässerungssystemen“, die von der deutschen Bauindustrie und Wasserwirtschaft getragen wird.

In vielen Fällen helfen diese Betriebe auch bei der Abwicklung der Schadensfälle mit der Versicherung weiter. Denn Immobilienbesitzer wissen häufig nicht, dass ihre Gebäudehaftpflichtversicherung oft auch Schäden an undichten Kanälen abdeckt.

Mehr Infos im Internet unter: [www.sanieren-ohne-graben.de](http://www.sanieren-ohne-graben.de)